

Feuerverzinken bietet langlebigen Korrosionsschutz



Stahlteile bleiben jahrzehntelang widerstandsfähig und abriebfest

Thöne Metallwaren GmbH & Co. KG betreibt eine eigene Feuerverzinkerei. Dort erhalten Stahlteile einen dauerhaften Korrosionsschutz nach modernem Verfahren. Das umfassend zertifizierte Unternehmen aus Salzkotten fertigt zudem Gitterroste in verschiedenen Größen und Ausführungen sowie Stahltreppen. Durch eine

klare Fokussierung auf diese Geschäftsbereiche und laufende Investitionen ist Thöne für eine weitere positive Unternehmensentwicklung gut gerüstet. Feuerverzinkte Stahlerzeugnisse und -konstruktionen finden sich in verschiedenen Branchen und Anwendungsbereichen wieder. Das Unternehmen führt die Feuerverzinkung ge-

mäß DIN EN ISO 1461 aus und sichert die hohe Qualität durch Einhaltung der DAST-Richtlinie 022. Ein optimaler Verzinkungsprozess erfordert eine intensive Vorbehandlung. Ein Entfettungsbad löst Öl und Fettreste, das folgende Beizbad entfernt chemisch Rost und Zunder, bis die Stahloberfläche metallisch blank ist. Anschließend wird das Verzinkungsgut in ein Spülbad eingetaucht, um ein Verschleppen der Beizflüssigkeiten zu verhindern. Der Prozess der Vorbehandlung endet mit dem Erwärmen des Verzinkungsgutes auf 70 bis 80 Grad Celsius im modernen Trocknungsofen. Verbleibende Flüssigkeiten aus der Vorbehandlung trocknen, bevor das Material in die heiße Zinkschmelze gelangt. Ein Verzug der Stahlteile beim Eintauchen in die ca. 450 Grad Celsius heiße Zinkschmelze und damit verbundenes Nacharbeiten wird deutlich reduziert.

Weitere Informationen unter www.thoene-metall.de